

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter

Spielzeit 2013/2014

Nr. 9

Gelungener Start in die Rückrunde

Erfolge gegen Blau-Weiß Köln und bei der SpVg. Flittard

9. März 2014:

SpVg. Porz – Blau-Weiß Köln 6:1 (0:1)



Über eine Stunde lang durfte sich Blau-Weiß Köln auf Augenhöhe mit der SpVg. Porz fühlen - die Mannschaft führte mit 0:1 und ließ sich defensiv überhaupt nicht aus der Ruhe bringen. Die Gäste präsentierten sich lange Zeit sehr ambitioniert, verteidigten sehr hoch, diszipliniert und störten laufstark die Porzer frühzeitig und erfolgreich beim Spielaufbau. Die Rothosen brachten sich mit ungewohnten Ungenauigkeiten immer wieder selbst in Schwierigkeiten und sorgten dafür, dass die Gäste nach knapp einer halben Stunde forscher auftraten und ihre stärkste Phase hatten. Direkt mit ihrem ersten Angriff schafften sie durch einen Kopfball die Führung (28.), etwas später konnte der Porzer Keeper Michael Skibba nur mit größter Anstrengung den zweiten Gegentreffer verhindern (30.). Bis zur Pause fiel den Spielern der Sportvereinigung gegen die schon früh konsequent auf Zeit spielenden Blau-Weißen nichts Gewinnbringendes mehr ein.

Nach der Halbzeitpause griff Trainer Ümit Bozkurt korrigierend ein. Tugay Düzelten kam ins Spiel und sorgte gleich für eine andere Präsenz der Porzer auf dem Feld. In der 52. Minute scheiterte Düzelten mit einem Freistoß noch knapp, aber in der 65. Minute verwandelte er aus ähnlicher Distanz direkt zum Ausgleich. Als dann Neuzugang Vladislav Schychov mit einem raffinierten Heber das 2:1 erzielte (72.), nahm das Unheil für die Blau-Weißen gegen nun entfesselte Porzer seinen Lauf. Die Gäste wurden in der Folge gnadenlos zerlegt. Soner Berk (80./Foto), Christian Kawka (83.) und Tugay Düzelten (88./89.) sorgten für einen in dieser Höhe nicht mehr erwarteten Heimsieg.

Besuchen Sie die SpVg. Porz im Internet:

www.spvg-porz.de

www.spvg-porz-jugend.de

Saison 2013/2014

•••

Das nächste Heimspiel der SpVg. Porz wird am 23. September 2014 um 15:00 Uhr im Brucknerstadion angepfiffen. Gegner ist dann Vorwärts Spoho.



Dieses Team ist zwar Schlusslicht der Tabelle, sollte jedoch nicht unterschätzt werden. Das Hinspiel konnte die SpVg. Porz nur mit viel Mühe mit 6:4 für sich entscheiden. Zudem schaffte Vorwärts Spoho am vergangenen Spieltag ein bemerkenswertes 4:4 Unentschieden gegen den Tabellendritten TFC Köln, der erst in der Schlussminute durch einen Strafstoß ausgleichen konnte.



Fußball ist Leidenschaft!

Tabelle Kreisliga A, Spielzeit 2013/2014

Mannschaft	Sp	Tore	Pkt
1  Westhoven-Ensen I	17	49:16	41
2  SpVg. Porz I	17	48:16	41
3  Prometheus I	17	52:15	35
4  TFC Köln I	17	46:28	34
5  Deutz 05 II	17	42:29	32
6  Flittard I	17	27:20	30
7  Lindenthal-Hohenlind II	17	39:31	27
8  Ford Niehl I	17	37:46	25
9  Rheinkassel-Langel I	17	38:33	22
10  Poll I	17	30:31	20
11  Weiler-Volkhoven I	17	22:39	18
12  Ossendorf I	17	34:57	15
13  Blau-Weiß I	17	29:54	15
14  Lindenthal-Hohenlind III	17	27:41	14
15  Schlebusch SV II	17	20:48	13
16  Vorwärts Spoho I	17	30:66	5

Torschützen der Saison 2013/2014

15 Tore:

Tugay Düzelten

7 Tore:

Koray Colak

5 Tore:

Soner Berk, Jonas Wendt

4 Tore:

Christian Kawka

2 Tore:

Yusuf Sarac, Jan-Hendrik Bruns

1 Tore:

Mesut Eroglu, Salim Özyilmaz, Mariyan Temelkov, Daniel Zielke, Vladislav Schychoy, Tim Oessling



Tugay Düzelten

16. März 2014:

SpVg. Flittard – SpVg. Porz 0:3 (0:1)

Kaum hatte der Schiedsrichter die Partie zwischen der SpVg. Flittard und der SpVg. Porz abgepfiffen, versammelte Trainer Ümit Bozkurt seine Spieler um sich herum, um ihnen für ihre spielerische und kämpferische Leistung ein großes Kompliment auszusprechen: Die Rothosen hatten sich mit einem 0:3 (0:1)-Erfolg belohnt, den sie allerdings teuer erkaufen.

Das Spitzenspiel der Kreisliga A gab seinem Namen durchaus Ehre. Alles was ein spannendes Fußballspiel ausmacht, gab es für die Zuschauer zu erleben. Gelungene Spielzüge, Hektik, schöne Tore, leider auch einen überharten Gastgeber, Diskussionen auf und neben dem Platz sowie einen überforderten Schiedsrichter.

Das Spiel begann so, wie es sich die Porzer vorgestellt hatten. Ballsicher und engagiert übernahmen sie die Spielkontrolle und drückten die Flittarder tief in die eigene Hälfte. Die dominante Spielführung wurde schnell belohnt. Einen Schuss von Tugay Düzelten klärte ein Flittarder Abwehrspieler mit viel Mühe noch knapp vor der Torlinie, der Abpraller landete dann bei Soner Berk, der in aller Ruhe zur Führung einnetzte (10.). Flittard blieb auch in der Folgezeit fußballerisch unterlegen, versuchte sich nun jedoch über erhöhte Aggressivität ins Spiel zu bringen. Immer wieder leisteten sich die Gastgeber versteckte Fouls, Provokationen

und versahen ihre Zweikampfführung mit einer Extraportion Theatralik. Der Schiedsrichter war nicht willens oder in der Lage, dies nachhaltig zu unterbinden. In der 26. Minute musste Mittelfeldspieler Max Lomnitz nach einem üblen Foul - der Ball war weit und breit nicht zu sehen - mit einer Sprunggelenksverletzung ausgewechselt werden. In der 37. Minute wurde Soner Berk ebenfalls durch ein Foul "aus dem Spiel genommen". Fassungslos mussten die Porzer Verantwortlichen und Fans in der Folgezeit mit ansehen, wie auch Tugay Düzelten, der zum Glück durchspielen konnte, ebenfalls Opfer einer heimtückischen Attacke wurde, ohne dass der Schiedsrichter eingriff. Die harte Gangart beeindruckte die Porzer dann doch, sie verloren auch wegen der nach den Auswechslungen erforderlichen Umstellungen ihre spielerische Linie. Zum Glück stand die Abwehr um den heute überragenden Tim Oessling, der keinen einzigen Zweikampf verlor, weitgehend sicher und konzentriert.

Auch nach dem Seitenwechsel bearbeiteten die Flittarder Spieler die Gäste weiter. In der 55. Minute musste mit Koray Colak ein weiterer Porzer Spieler verletzt vom Platz. Nun begann die stärkste Phase der Flittarder. Ihr Stürmerstar Giovanni Cagi traf den Pfosten (58.) und schlug kurze Zeit



später aus aussichtsreicher Position über den Ball (60.). Das Spiel drohte zu kippen, die Porzer Abwehr um Tim Oessling (Foto), der seine Mitspieler immer wieder lautstark zur Konzentration rief, leistete Schwerstarbeit.

In der 78. Spielminute platzten die Emotionen wieder aus dem Porzer Kapitän heraus – diesmal allerdings waren es Glücksgefühle. Nach einem Eckball von Tugay Düzelten schraubte sich Tim Oessling hoch und wuchtete den Ball mit dem Kopf zum 0:2 in die Maschen. Nun endlich war der Widerstand der SpVg. Flittard gebrochen. Tugay Düzelten machte mit einem direkt verwandelten Freistoß endgültig den Deckel auf den Topf (83.). Unerfreulich war aber, dass sich in der Schlussminute auch noch Mesut Eroglu eine Verletzung zuzog.

Ümit Bozkurt konnte sich über den Sieg nicht so richtig freuen: „Es ist schade, dass es nach so einem Spiel gar nicht mehr um das Sportliche geht. Wir haben nahtlos an unsere starke Leistung der zweiten Halbzeit der letzten Woche angeknüpft und völlig verdient gewonnen. Trotzdem ist dies aufgrund der vier Verletzungen ein wirklich teuer erkaufter Sieg.“

Werbepartner der SpVg. Porz werden

Nutzen Sie unseren Verein als Werbeplattform

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen

Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren“

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.

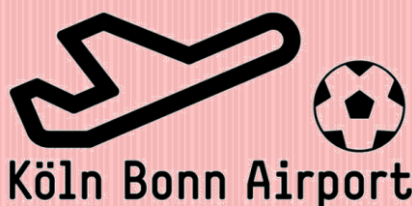
Impressum

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de



Fußball ist Leidenschaft!

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.